

Presseinformation

23. November 2016

Vorbildhafte Bildungs-Projekte aus Niederösterreich ausgezeichnet

Schwarz: Bildung für nachhaltige Entwicklung bedeutet Engagement und Verantwortungsbewusstsein

Anlässlich des Weltaktionsprogramms soll die Rolle von Bildung und Lernen in allen Projekten, Programmen und Aktivitäten sichtbar gemacht werden. Aus diesem Grund wurde heuer erstmalig die Auszeichnung „Bildung für nachhaltige Entwicklung - BEST OF AUSTRIA“ vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft in Kooperation mit dem Land Niederösterreich verliehen. „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung bedeutet Initiative zu zeigen, Engagement zu zeigen und Verantwortungsbewusstsein für unsere Umwelt und unser Umfeld vorzuweisen und zu leben. Bildung bedeutet, neben Wissensvermittlung die Fähigkeit zur Partizipation zu erwerben“, so Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) wird international immer stärker als essentieller Bestandteil einer qualitätsorientierten Bildung und als Schlüsselfaktor für eine nachhaltige Entwicklung anerkannt. Einreichungen waren in den fünf Handlungsfeldern des UN-Weltaktionsprogrammes möglich. Eine Jury wählte aus allen Einreichungen in jedem Handlungsfeld die drei herausragenden Vorzeigeprojekte aus, die gestern bei der Veranstaltung „Ausgezeichnet! Lernen für die Zukunft“ im Landhaus St. Pölten der Öffentlichkeit präsentiert wurden. Die Veranstaltung entspricht den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Meetings.

Niederösterreich war mit 5 von 15 ausgezeichneten Projekten stark vertreten. Die Projekte sind in den Handlungsfeldern „Lokale Ebene“ sowie „Politische Unterstützung“ angesiedelt. Darunter sind ein Bildungsprogramm der Region Bucklige Welt sowie eines der Marktgemeinde Kematen, ein spezieller Kurs für Umweltgemeinderäte und eine neue online Plattform von Umwelt-Experten für NÖ Gemeinden.

Ausgezeichnete Bildungsinitiativen werden offiziell als Teil des Weltaktionsprogramms in Österreich deklariert und auf der Webseite zum Weltaktionsprogramm dargestellt. Das Weltaktionsprogramm ist ein Folgeprogramm der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung, die für 2005

Presseinformation

bis 2014 ausgerufen war. Das übergreifende Ziel des Weltaktionsprogrammes (WAP) ist es, „Aktivitäten auf allen Ebenen und in allen Bereichen der Bildung anzustoßen und zu intensivieren, um den Prozess hin zu einer nachhaltigen Entwicklung zu beschleunigen“ (UNESCO Roadmap zur Umsetzung des Weltaktionsprogramms).

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.